

Bericht des Aufsichtsrats

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

das Geschäftsjahr 2010 war geprägt von Restrukturierung und strategischer Neuausrichtung sowie einer komplexen und erfolgreich durchgeführten Kapitalmaßnahme, die sich aus den Elementen Kapitalerhöhung, Ausgabe einer neuen Wandelschuldverschreibung und teilweiser Rückkauf der bestehenden Wandelschuldverschreibung 2007/2012 zusammensetzte. Die steigende Nachfrage und positive Geschäftsentwicklung im Berichtszeitraum zeigen, dass wir uns auf dem richtigen Weg befinden. Auch wenn dieser Weg weiterhin mit großen Anstrengungen verbunden ist. Ihnen, meine sehr verehrten Damen und Herren, gebührt für Ihre Unterstützung unserer Gesellschaft im Jahr 2010 erneut unser ganz besonderer Dank.

Fortlaufender Austausch zwischen Aufsichtsrat und Vorstand

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr seine ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Wir berieten den Vorstand bei der Führung des Unternehmens regelmäßig und überwachten seine Tätigkeit kontinuierlich. In sämtliche Entscheidungen mit grundlegender Bedeutung für den Konzern waren wir unmittelbar und frühzeitig eingebunden. Der Vorstand informierte uns regelmäßig sowohl in schriftlicher als auch in mündlicher Form umfassend über die Lage des Unternehmens, insbesondere über die Entwicklung der Geschäfts- und Finanzlage, die strategische Weiterentwicklung und über Investitionsvorhaben.

Insbesondere dann, wenn der Geschäftsverlauf von den Plänen oder Zielen abwich, ließen wir uns die Gründe dafür im Einzelnen erläutern und prüften diese anhand der vom Vorstand vorgelegten Unterlagen. Daneben stimmte der Vorstand die strategische Ausrichtung des Unternehmens mit uns ab. Sämtliche für das Unternehmen wesentliche Geschäftsvorgänge wurden im Aufsichtsrat auf Basis der Vorstandsberichte ausführlich erörtert.

Ein weiterer Schwerpunkt unserer Tätigkeit war die Diskussion und Beschlussfassung zu den zustimmungspflichtigen Geschäften des Vorstands. Neben der Beschlussfassung in Präsenzsitzungen wurden auch Beschlüsse im Umlaufverfahren gefasst. Darüber hinaus haben wir die Geschäftsordnungen für Vorstand und Aufsichtsrat den Bedürfnissen der Gesellschaft entsprechend weiter angepasst.

Über die förmlichen Aufsichtsratssitzungen hinaus stand der Aufsichtsratsvorsitzende mit dem Vorstand in regelmäßigem Kontakt und wurde von diesem über die aktuelle Entwicklung der Geschäftslage und die wesentlichen Geschäftsvorfälle frühzeitig informiert. Außerdem standen auch die Vorsitzenden der Ausschüsse des Aufsichtsrats mit den Vorstandsmitgliedern in Kontakt.

Sitzungen des Aufsichtsratsplenums

Im Geschäftsjahr 2010 hielt der Aufsichtsrat fünf turnusmäßige Präsenzsitzungen (drei in der ersten Jahreshälfte sowie zwei in der zweiten Jahreshälfte) sowie vier außerordentliche Sitzungen ab, davon zwei auf dem Wege einer Telefonkonferenz. Darüber hinaus ließ sich der Aufsichtsrat bis Oktober regelmäßig telefonisch vom Vorstand über die Umsetzung des Restrukturierungsprogramms „Q-Cells Reloaded“ informieren. Diese regelmäßigen Telefonkonferenzen wurden mit dem Abschluss des Restrukturierungsprogramms im Oktober eingestellt. Gegenstand der regelmäßigen Beratungen des Plenums waren außerdem die Umsatz-, Ergebnis- und Beschäftigungsentwicklung, die Finanzlage des Konzerns, der aktuelle Stand der Entwicklung der Tochterunternehmen, die allgemeine Marktsituation sowie die Umsetzung der neuen Unternehmensstrategie. Der Vorstand unterrichtete regelmäßig und umfassend über die Unternehmensplanung, die strategische Weiterentwicklung, den Gang der Geschäfte sowie die aktuelle Lage des Konzerns.

Daneben hatten die einzelnen Sitzungen während der Berichtsperiode insbesondere die folgenden Schwerpunkte:

In der Präsenzsitzung vom 11. März stimmte der Aufsichtsrat der Amtsniederlegung von Anton Milner als Vorsitzender und Mitglied des Vorstands zu. Gleichzeitig wurde die Bestellung von Dr. Nedim Cen bis Ende des Jahres verlängert und er wurde zum Vorsitzenden des Vorstands ernannt. Außerdem wurde Gerhard Rauter für die Zeit vom 1. Oktober 2010 bis 30. September 2013 erneut zum Mitglied des Vorstands bestellt. Neben dem aktuellen Stand der Jahresabschlussarbeiten waren die Verabschiedung einer neuen Unternehmensstrategie sowie der aktuelle Markt- und Vertriebsbericht Gegenstand der Diskussion im Aufsichtsrat.

In der außerordentlichen Sitzung vom 23. März erfolgte die Verabschiedung der Entsprechenserklärung zum Corporate Governance Kodex sowie der Tagesordnung für die Hauptversammlung 2010. Im Zuge der strategischen Neuausrichtung der Gesellschaft wurde eine Veräußerung aller nicht zum Kerngeschäft gehörenden Beteiligungen, namentlich Calyxo, Flexcell, Solaria, Sunfilm und QCCS, beschlossen.

Hauptthemen der außerordentlichen Sitzung vom 25. März waren der Jahresabschluss, der Lagebericht, der Konzernabschluss sowie der Konzernlagebericht, welche nach intensiver Diskussion vom Aufsichtsrat gebilligt wurden.

In der Präsenzsitzung vom 29. April stimmte der Aufsichtsrat der Bestellung von Dr. Marion Helmes zum Vorstandsmitglied der Gesellschaft für die Dauer von fünf Jahren zu. Weiterhin befasste sich der Aufsichtsrat mit der Geschäftsentwicklung im ersten Quartal, dem aktuellen Stand der Implementierung der neuen Konzernstrategie und Fragen der Unternehmensfinanzierung. Daneben wurden Beschlussvorlagen für die Hauptversammlung im Juni 2010 verabschiedet.

In der telefonischen Sitzung vom 10. Mai beschloss der Aufsichtsrat die vorzeitige Auflösung des Vertrags mit Dr. Marko Schulz als Vorstandsmitglied und bestellte gleichzeitig Hans-Gerd Füchtenkort für die Dauer von drei Jahren zum weiteren Vorstandsmitglied der Gesellschaft. Darüber hinaus wurden die noch ausstehenden Beschlussvorschläge zur Hauptversammlung 2010 vom Aufsichtsrat verabschiedet.

In der Sitzung des Aufsichtsrats im Anschluss an die Hauptversammlung vom 24. Juni wählte der Aufsichtsrat Prof. Dr. h.c. Karlheinz Hornung zum neuen Aufsichtsratsvorsitzenden. Darüber hinaus wurde die neue Zusammensetzung der Aufsichtsratsausschüsse festgelegt. Weiterhin diskutierte der Aufsichtsrat über die im Rahmen eines Refinanzierungskonzepts geprüften Kapitalmaßnahmen und stimmte einem Verkauf der Anteile an der Calyxo GmbH zu.

In der Telefonkonferenz vom 11. August verlängerte der Aufsichtsrat die Bestellung von Dr. Nedim Cen zum Vorsitzenden des Vorstands für eine weitere Amtszeit von fünf Jahren und stimmte dem Abschluss eines direkten Anstellungsvertrags mit Dr. Cen, der bis dahin im Rahmen eines Beratungsvertrags für die Gesellschaft tätig war, zu. Außerdem befasste sich der Aufsichtsrat mit der erhobenen Anfechtungsklage gegen den Beschluss der Hauptversammlung zum Bedingten Kapital.

Im Zusammenhang mit den durchgeführten Kapitalmaßnahmen erfolgte im Zeitraum September/Oktober 2010 eine Reihe von Beschlussfassungen. Zur Vereinfachung dieser Beschlussfassungen zur Kapitalmaßnahme hatte der Aufsichtsrat ein eigens dafür berufenes Gremium beauftragt. Das verabschiedete Maßnahmenpaket umfasste eine Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen und die Ausgabe einer neuen Wandelschuldverschreibung mit Laufzeit bis 2015 jeweils mit Bezugsrecht der Stamm- und Vorzugsaktionäre der Gesellschaft, sowie ein Rückkaufangebot für die bestehende Wandelschuldverschreibung 2007/2012.

In der Präsenzsitzung vom 6. Oktober ließ sich der Aufsichtsrat über die neue Vertriebsstrategie sowie die strategische Ausrichtung im Projektgeschäft berichten. Weiterhin wurden die Änderung des Geschäftsverteilungsplans für den Vorstand und die Abschaffung der regelmäßigen Telefonkonferenzen des Aufsichtsrats zum Restrukturierungsprogramm beschlossen.

In der letzten Präsenzsitzung während des Berichtszeitraums beschäftigte sich der Aufsichtsrat am 2. Dezember mit dem Budget für das Jahr 2011 sowie mit der dazugehörigen Geschäftsplanung. Darüber hinaus beschloss der Aufsichtsrat die weitere Ausgabe von Aktienoptionen an die Mitglieder des Vorstands und an Führungskräfte.

Die Arbeit der Aufsichtsratsausschüsse

Zur effizienten Wahrnehmung seiner Aufgaben hat der Aufsichtsrat insgesamt vier Ausschüsse gebildet. Diese bereiten Beschlüsse des Gesamtaufichtsrats zu den sie betreffenden Themen vor. Daneben hat der Aufsichtsrat einzelne Aufgaben und Teile seiner Entscheidungsbefugnisse auf Ausschüsse übertragen. Die Ausschussvorsitzenden berichteten dem Plenum regelmäßig und umfassend über die Inhalte und die Ergebnisse der Ausschusssitzungen.

Der vom Aufsichtsratsvorsitzenden Prof. Dr. h.c. Karlheinz Hornung seit Juni 2010 geleitete Präsidialausschuss, vormals als Vergütungsausschuss bezeichnet, tagte regelmäßig sowohl in Präsenz- als auch in telefonischen Sitzungen. Dem Präsidialausschuss gehörten neben dem Aufsichtsratsvorsitzenden auch Prof. Jörg Menno Harms sowie bis zu seinem Ausscheiden aus dem Aufsichtsrat zum 30. November 2010 Marcel Brenninkmeijer an. Der Präsidialausschuss befasste sich vor allem mit den Dienstverträgen der Vorstandsmitglieder, den Vergütungsstrukturen im Unternehmen sowie mit der Nachfolgersuche für ausgeschiedene Vorstandsmitglieder und bereitete diesbezügliche Beschlussfassungen durch den Gesamtaufichtsrat vor. Insbesondere die Nachfolgersuche bildete einen Schwerpunkt der Tätigkeit des Präsidialausschusses, da die Positionen des Vorstandsvorsitzenden, des Finanzvorstands und des Vorstands für den Bereich Marketing & Sales während des Berichtszeitraumes neu zu besetzen waren. Weiterhin ist der Präsidialausschuss für die Vorbereitung der Aufsichtsratssitzungen zuständig.

Der Prüfungsausschuss wird von der Rechtsanwältin und Steuerberaterin Frauke Vogler geleitet und besteht außerdem aus den Mitgliedern Helmut Gierse und Prof. Dr. h.c. Karlheinz Hornung. Der Prüfungsausschuss kam während des Berichtszeitraums in sechs Sitzungen teilweise in Gegenwart

des Abschlussprüfers zusammen. Schwerpunktmäßig befasste er sich mit dem Jahres- und Konzernabschluss, dem Halbjahresabschluss, den Quartalsabschlüssen und den Prüfungsberichten des Abschlussprüfers. Des Weiteren befasste er sich mit der DPR-Prüfung, der Planung für die Geschäftsjahre 2010 und 2011 sowie mit Fragen des Risikomanagements, der Compliance und Erteilung bzw. Ausführung des Prüfungsauftrags. Zudem waren die im Berichtszeitraum durchgeführten Kapitalmaßnahmen Gegenstand der Erörterungen.

Dem Strategieausschuss sitzt Herr Dr. Christian Reitberger vor. Neben ihm als Vorsitzenden gehören dem Strategieausschuss die Herren Helmut Gierse, Prof. Jörg Menno Harms und Prof. Dr. h.c. Karlheinz Hornung an. Der Strategieausschuss erörterte intern sowie mit dem Vorstand die neue Unternehmensstrategie sowie Optionen zur strategischen Weiterentwicklung des Unternehmens. Im Geschäftsjahr 2010 hielt der Strategieausschuss mehrere Sitzungen ab. Der Ausschuss diskutierte auch intensiv die aktuelle Markt- und Wettbewerbssituation.

Der Nominierungsausschuss, dem neben der Vorsitzenden Frauke Vogler die Herren Prof. Dr. h.c. Karlheinz Hornung und Dr. Christian Reitberger angehören, unterstützt den Aufsichtsrat bei der Suche nach geeigneten Kandidaten, die der Hauptversammlung zur Wahl vorgeschlagen werden können. Im Geschäftsjahr 2010 befasste er sich mit der Umbesetzung des Aufsichtsrats im Zuge des Ausscheidens von Richard Kauffman, Andrew Lee und Marcel Brenninkmeijer und der Ernennung von Helmut Gierse und Prof. Dr. h.c. Karlheinz Hornung.

Corporate Governance

Hinsichtlich der Einzelheiten der von Vorstand und Aufsichtsrat abgegebenen Entsprechungserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex gemäß § 161 AktG wird auf den Corporate Governance Bericht des Geschäftsberichts als Bestandteil der Erklärung zur Unternehmensführung nach § 289a Abs. 2 HGB verwiesen.

Interessenkonflikte von Mitgliedern des Aufsichtsrats im Sinne des Deutschen Corporate Governance Kodex sind im Berichtsjahr nicht aufgetreten.

Zusammensetzung von Aufsichtsrat und Vorstand

Mit Wirkung zum 24. Februar 2010 legte Richard Kauffman sein Aufsichtsratsmandat nieder und schied aus dem Gremium aus, dem er seit Juni 2007 angehört hatte. Andrew Lee legte mit Ablauf der ordentlichen Hauptversammlung vom 24. Juni 2010 sein Aufsichtsratsmandat nach

einjähriger Tätigkeit nieder. Mit Wirkung zum 30. November 2010 legte Marcel Brenninkmeijer sein Aufsichtsratsmandat nieder. Marcel Brenninkmeijer gehörte dem Aufsichtsrat seit Dezember 2002 an und hatte im Zeitraum von Juni 2009 bis Juni 2010 dessen Vorsitz inne. Im Februar 2010 wurde Helmut Gierse als neues Mitglied des Aufsichtsrats bestellt und von der ordentlichen Hauptversammlung bestätigt. Weiterhin wurde Prof. Dr. h.c. Karlheinz Hornung von der ordentlichen Hauptversammlung in den Aufsichtsrat gewählt. Im Anschluss an die Hauptversammlung wurde er vom Aufsichtsrat als dessen Vorsitzender bestimmt. Der Aufsichtsrat dankt Richard Kauffman und Andrew Lee für ihre Verdienste und die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Der ganz besondere Dank des Aufsichtsrats gilt Marcel Brenninkmeijer, der die Gesellschaft über viele Jahre als Mitglied des Aufsichtsrats intensiv begleitet hat und insbesondere im Rahmen seiner Tätigkeit als Aufsichtsratsvorsitzender ganz entscheidenden Anteil am Erfolg der Gesellschaft hatte.

Im Berichtsjahr hat der Aufsichtsrat den Rücktritt des bisherigen Vorstandsvorsitzenden Anton Milner entgegengenommen und Dr. Nedim Cen zum Vorsitzenden des Vorstands ernannt. Weiterhin wurde Gerhard Rauter in der Sitzung am 11. März 2010 für die Zeit bis 30. September 2013 erneut zum Mitglied des Vorstands bestellt. Mit Wirkung zum 1. Juli 2010 bestellte der Aufsichtsrat Dr. Marion Helmes zum Finanzvorstand der Gesellschaft. Außerdem widerrief der Aufsichtsrat die Bestellung von Dr. Marko Schulz als Vorstandsmitglied und bestellte Hans-Gerd Füchtenkort für die Dauer von drei Jahren zum Vorstandsmitglied zur Leitung des Bereichs Marketing & Sales.

Der Aufsichtsrat spricht Anton Milner, einem der Gründerväter von Q-Cells, seinen ganz besonderen Dank für die überragenden Verdienste um die Gesellschaft und die langjährige vertrauensvolle Zusammenarbeit aus und dankt auch Dr. Marko Schulz für seine Verdienste und die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Jahres- und Konzernabschluss

Die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Leipzig, wurde vom Aufsichtsrat gemäß Beschluss der Hauptversammlung vom 24. Juni 2010 mit der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts der Q-Cells SE (Einzelabschluss) sowie des Konzernabschlusses und Konzernlageberichts zum 31. Dezember 2010 beauftragt. Der Einzelabschluss wurde nach HGB-Grundsätzen aufgestellt, der Konzernabschluss gemäß § 315a HGB auf der Grundlage der internationalen Rechnungslegungsstandards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind. Der Abschlussprüfer hat die Prüfung unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW)

festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung sowie unter ergänzender Beachtung der International Standards on Auditing (ISA) vorgenommen. Beide Abschlüsse wurden vom Abschlussprüfer am 16. März 2011 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Jahresabschluss und Lagebericht der Q-Cells SE (Einzelabschluss), Konzernabschluss und Konzernlagebericht zum 31. Dezember 2010 sowie der Vorschlag für die Verwendung des Bilanzgewinns wurden dem Aufsichtsrat rechtzeitig zugeleitet.

Der Prüfungsausschuss behandelte diese Unterlagen in seiner Sitzung vom 16. März 2011 in Anwesenheit des Vorstands und des Abschlussprüfers. Dabei wurden die Abschlüsse und Berichte sowie der Vorschlag zur Gewinnverwendung vom Vorstand umfassend erläutert und Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet. Der Abschlussprüfer legte seine Prüfungen, insbesondere die Prüfungsschwerpunkte und deren wesentlichen Ergebnisse dar. Die Ausschussmitglieder erörterten mit dem Abschlussprüfer diese Ergebnisse, was die Befragung zu Art und Umfang der Prüfungen sowie zu den Prüfungsschwerpunkten einschloss. Der Prüfungsausschuss gelangte hiernach zu dem Ergebnis, dass die Abschlüsse und Berichte – wie auch die durch den Abschlussprüfer durchgeführten Prüfungen – den gesetzlichen Anforderungen entsprechen und somit keine Einwendungen zu erheben sind. Der Ausschuss empfahl dem Aufsichtsrat, dem Ergebnis der Prüfungen durch den Abschlussprüfer zuzustimmen und die Abschlüsse zu billigen.

Der geprüfte Jahresabschluss und Lagebericht der Q-Cells SE (Einzelabschluss), der geprüfte Konzernabschluss und Konzernlagebericht zum 31. Dezember 2010 sowie der Vorschlag für die Verwendung des Bilanzgewinns wurden in der Sitzung des Aufsichtsrats vom 17. März 2011 in Gegenwart des Vorstands und des Abschlussprüfers umfassend erörtert. Daneben erläuterte der Vorstand die Abschlüsse der Q-Cells SE und des Konzerns sowie das Risikomanagementsystem und stellte Umfang, Schwerpunkte und Kosten der Abschlussprüfung dar. Der Abschlussprüfer berichtete anschließend ausführlich über seine Prüfung und deren Ergebnisse, erläuterte die Prüfungsberichte und beantwortete die Fragen der Aufsichtsratsmitglieder. Das vorhandene interne Kontroll- und Risikomanagementsystem bezogen auf den Rechnungslegungsprozess wurde insbesondere vor dem Hintergrund der zurückliegenden Marktentwicklung einer kritischen Überprüfung unterzogen. Umstände, die die Befangenheit des Abschlussprüfers besorgen lassen, lagen nicht vor.

Ferner hat der Abschlussprüfer zusätzlich zu den Abschlussprüferleistungen sonstige Prüfungsleistungen im Zusammenhang mit der Quartalsberichterstattung erbracht. In derselben Sitzung legte auch der Prüfungsausschuss seinen Bericht zur Prüfung der Abschlüsse zusammen mit seiner Empfehlung vor.

Den Ergebnissen der Abschlussprüfung schloss sich der Aufsichtsrat aufgrund seiner eigenen Prüfung an. Nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfung des Jahres- und des Konzernabschlusses sowie des Lage- und des Konzernlageberichts erhob der Aufsichtsrat hiergegen keine Einwände. Der Aufsichtsrat hat den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss und Konzernabschluss in Übereinstimmung mit der Empfehlung des Prüfungsausschusses gebilligt. Der Jahresabschluss ist damit festgestellt.

Dem Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstands schließt sich der Aufsichtsrat an. Die Gesellschaft befindet sich nach wie vor in einer Phase der strategischen Neuausrichtung und Restrukturierung, so dass die Ausschüttung einer Dividende – mit Ausnahme der auf die Vorzugsaktien entfallenden Vorzugsdividende – nicht angezeigt erscheint.

Dank des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand, den Mitgliedern des Betriebsrats sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Q-Cells SE sowie der mit ihr verbundenen Unternehmen für ihren hohen Einsatz und die erfolgreich geleistete Arbeit im vergangenen Jahr.

Bitterfeld-Wolfen, den 17. März 2011



Prof. Dr. h.c. Karlheinz Hornung
Vorsitzender des Aufsichtsrats